Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du

commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 26 (1908)

Heft: 288

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweis: Jährlich Fr. 6 200 Semester . 3 Abonnementa: Suisse: un an . fr. 6 200 Semester . 3 Abonnementa: Suisse: un an . fr. 6 200 semester . 3 Abonnementa: Suisse: un an . fr. 6 200 semester . 3 Ex kann nur beil der Penti Suisse: un an . fr. 6 200 semester . 3 Ex kann nur beil der Penti Suisse: un an . fr. 6 200 semester . 3 Ex kann nur beil der Penti Suisse: un an . fr. 6 200 semester . 3 Ex kann nur beil der Penti Suisse: un an . fr. 6 200 semester . 3 Ex kann nur beil der Penti Suisse: un an . fr. 6 200 semester . 3 Ex kann nur beil der Penti Suisse: un an . fr. 6 200 semester . 3 Ex kann nur beil der Penti Suisse: un an . fr. 6 200 semester . 3 Ex kann nur beil der Penti Suisse: un an . fr. 6 200 semester . 3 Ex kann nur beil der Penti Suisse: un an . fr. 6 200 semester . 3 Ex kann nur beil der Penti Suisse: un an . fr. 6 200 semester . 3 Ex kann nur beil der Penti Suisse: un an . fr. 6 200 semester . 3 Ex kann nur beil der Penti Suisse: un an . fr. 6 200 semester . 3 Ex kann nur beil der Penti Suisse: un an . fr. 6 200 semester . 3 Ex kann nur beil der Penti Suisse: un an . fr. 6 200 semester . 3 Ex kann nur beil der Penti Suisse: un an . fr. 6 200 semester . 3 Ex kann nur beil der Penti Suisse: un an . fr. 6 200 semester . 3 Ex kann nur beil der Penti Suisse: un an . fr. 6 200 semester . 3 Ex kann nur beil der Penti Suisse: un an . fr. 6 200 semester . 3 Ex kann nur beil der Penti Suisse: un an . fr. 6 200 semester . 3 Ex kann nur beil der Penti Suisse: un an . fr. 6 200 semester . 3 Ex kann nur beil der Penti Suisse: un an . fr. 6 200 semester . 3 Ex kann nur beil der Penti Suisse: un an . fr. 6 200 semester . 3 Ex kann nur beil der Penti Suisse: un an . fr. 6 200 semester . 3 Ex kann nur beil der Penti Suisse: un an . fr. 6 200 semester . 3 Ex kann nur beil der Penti Suisse: un an . fr. 6 200 semester . 3 Ex kann nur beil der Penti Suisse: un an . fr. 6 200 semester . 3 Ex kann nur beil der Penti Suisse: un an . fr. 6 200 semester . 3 Ex kann nur beil der Penti Suisse: u

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio afficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce

Régie des annonces: Rodolphie Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.)

Berne, Jendi, 19 novembre

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.) Inhalt - Sommaire

Abhanden gekommene Werttite! (Titres disparus): — Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Tarifentscheide des schweizerischen Zolldepartements. — Geschäftslage in den Vereinigten Staaten. — Die internationale Montanindustrie im Jahre 1907. — Das englische Patentgesetz. — Metallmarkt. — Italienische Karbidfabriken — Deutsche Hopfenernte. — Konsulate. — Consulats. — Situation economique en France.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Der Besitzer des Eigenwechsels vom 27. Oktober 1908, ausgestellt von F. Lauper, mechanische Ziegelei, in Pieterlen an die Ordre Leopold Fein, Baugeschäft in Solothurn. fällig den 31 Januar 1999, per Fr. 1000, ist aufgefordert, den genannten Eigenwechsel der unterzeichneten Amtstelle vor dem 1. Mai 1909 vorzulegen, widrigenfalls derselbe nach Ablauf ohiger Frist ohne weiteres als entkräftet erklärt wäre.

Solothurn, den 5. November 1908.

Der Amtsgerichtspräsident von Solothurn-Lebern: W. Walker. (W. 1381)

Im Februar 1907 sandte Herr Johann Seiler, Schreinermeister, in Unterseen an die Firma Ad. Messerschmitt, Holzbandlung in Kastel a/Rhein, und zwar an deren Zweigniederlassung in Pratteln, Schweiz, eine Tratte, datiert vom Februar 1907, lautend auf Fr. 620, ausgestellt an die Ordre des Adressaten Ad Messerschmitt und akzeptiert vom Versender Johann Seiler. Dieses Akzept, welches vom Trassanten noch nicht unterzeichnet war glug verlegen.

Seiler. Dieses akzept, weiches 1000 war, ging verloren.
Auf Gesuch der Firma Ad. Messerschmitt wird ein allfälliger Inhaber des Akzepts biermit aufgefordert, den verloren gegangenen Wechsel binnen drei Monaten vorzulegen, bei Vermeidung der Amortisation (Art. 795 und

Interlaken, den 13. November 1908.

Der Gerichtspräsident: Lauener.

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Schlesische Fenerversicherungs-Gesellschaft in Breslau

Unter Aufhebung des hisherigen wird das Rechtsdomizil für den Kanton Solothurn verzeigt bei Herrn Jos. Strausak in Feldbrunnen-Solothurn. Das Rechtsdomizil für Uri, bei Herrn Chs Kirchhofer in Altdorf, wird

Zürich, im November 1908.

Schlesische Feuerversicherungs-Gesellschaft: E. Stauder, Generalvevollmächtigter für die Schweiz.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — 1. Registro principala

Bern Berne Berna

Bureau Bern.

1908. 16. November. Eintragung von Amteswegen auf Grund Verfügung des Handelsregisterführers, gemäss Art 26, Abs. 2 der Verordnung über Handelsregister und Handelsamtsblatt:
Inhaber der Firma Clemente Goldini in Bern ist Clemente Goldini, von und in Soliera, Provinz Modena (Italien). Natur des Geschäfts: Betrieb der Wirtschaft zum Biergarten, Aarbergergasse 40.

16. November. Die Firma F. Rufener, Spenglerwaren, Zigarren und Bier, in Woblen (S. H. A. B. Nr. 276 vom 4. September 1898, pag. 1151) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

 November. Die Firma Christ. Bieri, Käser in Uettligen (S. H. A. B. Nr. 216 vom 22. Mai 1905, pag 861) ist infolge Aufgahe des Geschäftes erloschen.

16. November. Der Inbaher der Firma Otto Schneider, Wirt, in Bern (S. H. A. B. Nr. 501 vom 11. Dezember 1906, pag 2001, und dortige Verweisung) hat den Betrieb zum untern Juker aufgegeben und betreibt nun das Restaurant Seidenhof, Zähringerstrasse 44.

Bureau Burgdorf.

16. November Die Firma Schärer & Aebi, in Liq., Quincaillerie- und Merceriewaren-Handlung, en gros, in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 153 vom 26. Juni 1894, pag. 625, und Nr. 270 vom 31. Oktober 1907, pag. 1873) ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Glarus — Glaris — Glarona

1908. 14. November. Die Aktiengesellschaft für Russische Baumwoll-Industrie in Glarus hat in der Generalversammlung vom 11. Juli 1908 ibre Statuten revidiert und däbei folgende Abanderung der im Schweizerischen Handelsamtsblatte Nr. 234 vom 19. September 1907, pag. 1626 publizierten

Tatsachen getroffen: Der Verwaltungsrat besteht ans 5—12 (gegenwärtig 12) Mitgliedern. Die übrigen Punkte der Puhlikation vom 19. September 1907 sind unverändert geblieben

14. November. Die Aktiengesellschaft der Moskauer Textil-Manufaktur in Glarus (S. H. A. B. Nr. 207 vom 16. Mai 1905, pag. 825, und Nr. 259 vom 18 Oktober 1907, pag. 1797) hat in der Generalversammlung vom 11. Juli 1908 als zwölftes Mitglied in den Verwaltungsrat gewählt: Albert Gemperle-Beokh in St. Gallen und denselben ermächtigt, mit dem Präsidenten oder dem Vizepräsidenten namens der Gesellschaft rechtsverbindlich zu zeitenen. An Stelle des zurücktretenden Vizepräsidenten für Schindler-Jenny in Kennelbach, welcher jedoch als Mitglied des Verwaltungsrates verbleiht, wurde das bisherige Verwaltungsratsmitglied John Syz in Zürich gewählt.

14. November. Die Firma Jacques Kubli-Spälti, Schneider- und Mer-

14. November. Die Firma Jacques Kubli-Spältt. Schneider- und Merceriewaren, in Netstal (S. H. A. B., II. Teil, Nr. 61 vom 27. April 1883, pag. 484) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Appenzell I.-Rh. - Appenzelt-Rh. Int. - Appenzello int.

4908, 14. November. Inbaber der Firma Anton Rusch zur Bleiche bei Appenzell ist Anton Rusch, von Appenzell, wohnbaft in der Bleiche bei Appenzell (Bezirk Rüte). Natur des Geschäftes: Brot- und Mehlhandlung.

Waadt - Vand - Vand

Bureau d'Aigle.

1908 16 novembre. Le chef de la maison Ch. Traphagen, à Leysin, est Joseph-Frédéric-Charles, fils d'Henri Traphagen, de Uelzen (Hanovre), domioilié à Leysin. Genre de commerce: Commerce de Blanc. Bureaux:

46 novembre. Cécile, fille de Frédéric Gandillon, de Tolochenaz, et Lina, fille d'Adolphe Schulze, de Zurich, les deux domiciliées à Aigle, ont constitué à Aigle, sous la raison sociale C. Gandillon et Schulze, une société en nom collectif, commencée en 1896. La société n'est engagée que par la signature collective des deux associées. Genre de commerce: Modes et nouveautés.

Bureau de Payerne.

16 novembre. La liquidation de l'association Syndicat agricole de Treytorrens en liquidation; à Treytorrens (F. o. s. du c. du 7 septembre 1899, nº 284, page 1114; 29 mars 1902, nº 122, page 485; 3 janvier 1906, nº 1, page 2, et 8 janvier 1906, nº 8, page 30), étant terminée, cette raison est radiée.

16 novembre. La raison de commerce Liechty Ch. laitier, à Payerne, lait, beurre et fromage (F. o. s. du c. du 13 avril 1905, n° 158, page 660) est radiée d'office ensuite de faillite du titulaire.

Neuenburg . - Neuchâtel - Neuchâtel

Bureau du Locie.

1908. 14 novembre. La société en nom collectif Détraz et Cie, fabrication de boîtes de montres en or, au Locle (F. o. s. du c. du 26 septembre 1903, nº 367, page 1465), est dissoute; la liquidation étant terminée, sa raison est radiée.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Iravers).

14 novembre La société Paroises indépendante des Bayards, aux Bayards (F. o. s. du c. des 25 juillet 1890, page 575; 6 avril 1892, page 333; 19 mai 1894, page 493; 12 janvier 1897, page 29; 26 janvier 1903, page 118, et 22 février 1904, page 274), a, dans son assemblée générale du 17 octobre 1908, nommé président du conseil d'église, Jean Robert, pasteur, domicilié aux Bayards, en remplacement de Robert Grétillat, démissionnaire.

Genf - Genève - Ginevra

Genf — Genève — Ginevra

1908. 14 novembre. Suivant statuts et procès-verbal d'assemblée constitutive en date du 12 novembre 1908, signés de tous les actionnaires, il s'est constitué, sous la dénomination de "Cinart", Compagnie Internationale des Nettoyeurs automatiques des Rails des Tramways S. A., une so ciété an on y me ayant pour but: L'aohat des brevets Sandoz, pris ou à prendre dans tous les pays du monde, relativement à un appareit pour le nettoyage automatique des rails de tramways, mise en valeur des dits par la vente de licences aux compagnies de tramways dans le monde entier. La société peut s'adjoindre la mise en valeur des nouveaux brevets pris ou à prendre provenant du même inventeur ou d'autres et ayant trait ou non à l'invention qui précède. Son siège est à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de cinquante mille francs (fr. 50,000), divisé en 50 actions de 1000 francs chacune, au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration de 3 membres. Le conseil détermine la forme dans laquelle la signature sociale sera donnée. Il peut déléguer tout ou partie de ses pouvoirs à un ou plusieurs de ses membres ou à d'autres personnes. Les publications de la société se font dans la «Feuille officielle suisse du commerce» et dans les autres journaux qui pourraient être indiqués par le conseil d'administration a décidé que la société serait valablement engagée par la signature collective du président ou du vice-président du conseil d'administration avec l'administrateur-délégué et a nomme Edouard Sotter, domicilié à Genève, président du conseil, et Victor-E. Schneider, domicilié à Genève, administrateur-délégué. Siège social: 16, Rue de Hesse.

Berne, Leuch, 19. novembre -

Tarifentscheide des schweizerischen Zolldepartements

Abonnements:

Buisse: um au ... fr. 6

Tarit-Nr.	Zoliansatz Fz.	Pl Oktober 11 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
Ad 37b		Feigen zur Destillation unterliegen einer Monopolgebühr von Fr. 30 per g.
201	45.—	Der Tarifentscheid «Schuhwaren aus Wolle, Litzen, Tuchenden etc.: mit Lederschle oder mit Leder- hesatz (andere, s. Nr. 196) » ist zu streichen.
323	1.—	Im Tarifentscheid « Musikhandlungskataloge, -Anzeigen,
aroj se	d sio) 5	-Prospekte, -Umschlagsbogen » ist das Wort « Musik- bandlungs » zu ersetzen durch « Musikalien ».
338 b und)	think stock to	Zigarettenpapier für den Detailverkauf hergerichtet, in
340 a/b }	diverse	Kartondeckel oder Heltchen gekleht oder geheftet (s. a. Nr. 299 und 330).
442	3.—	Resten- und Ausschussseide, gefärhte, von Cordonnet
Commercial		und Schappe.
516/529	diverse	Galalith und Galalithwaren. 19th : nofferles notices af
529	25,-	Schwämme aus Kautschuk.
539	70.—	Der Tarifentscheid betreffend « Glühstrümpfe » ist zu
nortaknor	Textil-Ma	ergänzen wie folgt: « Glübstrümpfe aus Textilstoffen aller Art, nicht ausgeglüht ».
634	01308197	Klingerit in Platten, Tafeln.
635	12.—	Asbestkissen; Dichtungsringe aus Klingerit.
657	2.	Tonplatten, einfarblg, mit mosaikartigen Einkerbungen (sog. römisch-imitierte Platten).
782 b	30.—	Glocken (Rollen) aus Grauguss, für Pferdegeschirre.
946	60.—	Mutoskope. i radolaw dondlanda di vanal raffaridas
982/983	diverse	Der Tarifentscheid «Kissen (sachets), gefüllte, zum Parfümieren » ist zu streichen.
1059	1	Entwickler und Fixierbäder, photographische.
1128	1.25	Der Tarifentscheid « Kohlenwasserstoff » ist zu streichen.
1137	30.—	Blumen, künstliche, aus Gelatine.
1151	25.—	Glühstrumpfhalter aller Art.

Geschäftslage in den Vereinigten Staaten. Die «N. Y. H. Z.» schreibt in ihrer Wochenschau vom 7. November:

Das Resultat der Präsidentenwahl vom 3. November ist von unserer Geschäftswelt mit grosser Genugtuung begrüsst worden. Die Wiedererholung von der letztjährigen Panjik war in den letzten Monaten eine entläuschend langsame gewesen, doch darf man von nun an beschleunigten Fortschritt der Besserung erwarten. Die Ungewissheit der politischen Situation hatte die Entfallung des Unternehmungsgeistes behindert und die Produktion in den meisten Warenzweigen beeinträchtigt. Wie weitgehend diese Bewegung war, zeigte der Umfang der fur den Fall der Erwählung Tatts plazierten Ordres. Mit dem Vollzuge der den Winschen der Geschäftswelt entsprechenden Wahl erhalten diese Aufträge Gültigkeit, und ihre Ausführung trägt mit dazu bei, der Industrie neuen Impuls zu verleiben. Schon am Vorabend der Wahl wurde der Abschluss eines if 5,000,000-Kontraktes zwischen der Pennsylvania-Bahn und der Westinghouse Co. bekannt, der für die elektrotechnische wie die Kupferbranche von grosser Bedeufung ist. Seitdem ist eine Reihe von Tatsachen bekannt geworden, die für die Wiederherstellung geschäftlicher Zuversicht sowie für geschäftliche Besserung zeugen. Viele Ba um woll fährlich er vor hen weiten der Berüftlicher Scholen ungewöhnlich gross sein. St Louiser Grossisten haben infolge der Erwählung von Tatt für eine Million Dollars drygoods bestellt, bezw. die Ausführung der vor einigem Wochen bereits plazierten Aufträge angeordnet, und wie von daber gemeldet wird, dürfen die grossen Textifiabriken des Ostens auf bisher zurückgehaltene. Ordres vom Westen im Betrage von mehreren Millionen Dollars rechnen. Auch von Textifiabriken in anderen Teilen des Landes wird die bevorstebende Inaspruchnahme der vollen Lieferungsfähigkeit gemeldet und bereits finden sich Fabrikanten, welche ihrem Vertrauen auf Wiederkehr normalen Geschäftsanges dadurch Zeunjis ausstellen, dass eis ihren Arbeitern wieder die vollen, früheren Löhne gewähren. Die neuesten Me dauernd deprimiert.

— Die internationale Montanindustrie im Jahre 1907. Die gesamte Kohlengewinnung der Welt im Jahre 1907 wird vom Verein für die bergbauchen Interessen im Oherbergamtsbezirk Dortmund in seinem Jahresbericht auf 1090 Mill. Tonnen geschätzt, das sind gegen das Vorjahr etwa 90 Mill. Tonnen mehr. Die Vereinigten Staaten von Amerlka, Grosshritannien und Deutschland förderten 84 % der Weltproduktion. Die Anteile Oesterreich-Ungarns, Frankreichs und Belgiens stellten sich auf 4,4,3,4 und 2,2 %. Ausser der Union kommen von aussereuropäischen Ländern für die Kohlenförderung hauptsächlich noch Japan mit rund 14 Mill. Tonnen, Australien mit 10½ Mill. Tonnen, Britisch-Indien mit annähernd 10 Mill. Tonnen und Kanada mit 9½ Mill. Tonnen in Betracht. Die Kokserzeugung des Melle 1864 Mill. Tonnen im Jabre 1905. Zur Darstellung dieser Menge wurden 133 Mill. Tonnen Kohlen verhraucht, was einem Koksausbringen von 65 % entspricht. Auch in der Kokserzeugung nehmen die Vereinigten Staaten den ersten Platz ein; ihr Anteil betrug 1906 33 %. Auf Deutschland, das 1906 an die zwelte Stelle rückte, entfielen 23,4, auf Grossbritannien 22,7 %. Die Stein kohlen ge winnung des deutschen Reiches stieg von 137,1 in 1906 auf

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Partie non officielle

143,2 Mill. Tonnen oder um 4,4 %. Der Wert der gewonnenen Steinkohlen weist mit 1,4 Milliarden Mark eine Zunahme von beinahe 470 Millionen Mark oder rund 14% gegen das Vorjahr auf. Der Durchschnittswert für die Tonne Steinkohle stieg von 8,93 auf 9,74 Mark. Auch in 1907 hatte das Ruhrbecken mit 61,3% den grössten Anteil an der Steinkohlenförderung Prenssens; die im Rheinisch-Westfälischen Kohlensyndikat vereinigten Zechen lieferten rund 60 %. An der Braunkohlenförderung Deutschlands, die von 56,4 im Berichtsjahre auf 62½ Mill. Tonnen oder um beinahe 11% stieg, war Preussen allein mit 84% beteiligt. Der Wert der Braunkohlengewinnung stellte sich auf 156,4 Mill. Mark und üherholte damit das vorjährige Ergehnis um rund 25 Mill. Mark.

Der Produktionswert der gesamten deutschen Bergwerksindustrie heschäftigten Paren Mark gegen 1;6 Milliarden Mark im Vorjahre eine Steigerung um reichlich 200 Mill. Mark erfahren. Drei Viertel des Gesamtwertes entfallen auf Stein- und 8½ % auf Braunkohle, auf Eissenerz 6½ %, auf Kalisalz rund 4 %. Die Zahl der in der deutschen Bergwerksindustrie heschäftigten Personen helief sich 1906 auf 689,000 gegen 661,000 im Jahre 1905.

Die Rohe is en produktion der Welt wird für 1907 mit 60,7 Mill. Tonnen angegehen. Amerika war an der Weltproduktion mit 26,2 Millionen Tonnen (43,2 %), beteiligt, auf Deutschland entfelen 12,9 Mill. Tonnen (21,2%) und auf Grossbritannien 10,1 Mill. Tonnen (6,6%). Die drei genannten Länder lieferten zusammen 81 % der Gesamterzeugung. Wie in der Kohlengewinnung und Roheisenerzeugung nehmen auch in der Stahl produktion her.

Der Kohlen verbrauch insgessmt stellte sich bei den Vereinigten Staaten mit 23,7 Mill. Tonnen (13%) die ersten Stellten ein. Diese drei Länder stellten in 1907 4½ der Weltproduktion her.

Der Kohlen verbrauch insgessmt stellte sich bei den Vereinigten Staaten im letzten Jahre auf 425, hei Deutschland auf 208 und bei Grossbritannien auf 186 Mill. Tonnen (18 in 19 hei Eusten hei Ländern ist die Verhräuchsziffer gegen das Vor seiz: Jahrilch Fr. 6

Tonnen.

Ornnen.

Das englische Patentgesetz. Die Londoner «Finanz-Chronik» nennt folgende deutschen und amerikanischen Firmen, die den Betrieh in England bereits aufgenommen haben, oder im Begriffe stehen, dies zu tun: Elberlelder Farbenfabriken; Höchster Farbwerke; Deutsche Wäffen und Munitionsfabriken, Berlin; Sanatogen Food Co., Cornwall; The British Oxalic Acid Co. (Verwertung deutscher und österreichischer Patente); The Pintsch Suction Gas Planting Co., Loudon; Gilette Razor Comp. Leicester; National Cash Register Co., Loudon; Clinton Wire Cloth Co., Cbesbire; The Buisch Speciality Co., London, N. E.; Turner: & Co.; Alfred Johnson & Co., Kent; Eagle Pencil Co.; British Glanzstoff Co., Flint; Stolz Electrophone Co.; Mills Novelty Co.; The Flotman Drill Co., Cardiff; The Zimmer Conveyor Co., Cardiff, in Fusion mit der englischen Wantage Engineering Company.

Elne Reihe dieser Firmen hat an der Mersey, dem Manchester Schifffahrtskanal und den Liverpooler Docks Fabrikgrundstücke erworben, währeld, Flintsbire und Warrington niedergelassen haben. Eine französische Steingutlabrik heabsichtigt, in der Grafschaft Kent eine Fabrikanlage mit einer Modellniederlassung für ihre Arbeiter und Angestellten zu errichten. In der Mehrzahl der Fälle sind die Vorarheiter Ausländer, auch pflegen die Firmen einen Stamm gelernter Arbeiter mitzubringen; das Gros der Leute nesteht jedoch aus ansässigen Arbeiter mitzubringen; das Gros der Leute nesteht jedoch aus ansässigen Arbeiter mitzubringen; das Gros der Leute nesteht jedoch aus ansässigen Arbeitern. Vereinzelt wurden jedoch auch englische Arbeiter in den Fabriken im Auslande angelernt. Vielfach haben auch ausländische Patentinhaber englischen Fabriken Lizenzen zur Herstellung der ihnen geschützten Artikel erteilt.

Eine Folge des neuen Geselschaft zum Zwecke der Fabrikation von in England patentierten Artikel erteilt.

Eine folgendermassen lautet: «Nach Ablauf von vier Jahren, vom Datum der Patenterteilung an gerechnet, aber nicht vor Ahlauf eines Jahres nach Annahme dieses Gesetzes,

— Metallmarkt. (Wochenbericht der Metallgesellschaft, Frankfurt a. M. vom 16 November.)

— Metallmarkt. (Wochenhericht der Metallgesellschaft, Frankfurt a. M. vom 16 November.)

Kupfer. Die Verschiffungen von New-York, Philadelphia und Baltimore für die Woche his 13 November wurden mit 4762 tons gekabelt Für Kupfer zeigte sich im Laufe der Woche sehr lebhaftes Interesse und er fanden enorme Umsätze an der Londoner Börse statt, die sich auf über 15,000 tons heliefen Nachdem vorigen Samstag £ 65. 10 für Dreimonatstandard gezahlt worden war, eröffnete der Markt Montag zu £ 66. 5, und der Umsatz an diesem Täge helief sich auf ca. 5000 tons. Infolge von Realisierungen gingen dann die Preise auf £ 65. 15, und als die Fondsörsen in New-York sich etwas abschwächten, kamen grosse Verkäufer an den Markt; die Preise fielen auf £ 63. 5 Kasse, £ 64. 2. 6 dreimonatlich, und schliessen fest £ 63 12. 6 Kasse, £ 64. 10 dreimonatlich, und schliessen fest £ 63 12. 6 Kasse, £ 64. 10 dreimonatlich, und schliessen fest £ 63 12. 6 Kasse, £ 64. 10 dreimonatlich, und schliessen fest £ 63 12. 6 Kasse, £ 64. 10 dreimonatlich, und schliessen fest £ 63 12. 6 Kasse, £ 64. 10 dreimonatlich, und schliessen fest £ 63 12. 6 Kasse, £ 64. 10 dreimonatlich, und schliessen fest £ 63 12. 6 Kasse, £ 64. 10 dreimonatlich an en er i ka machte sich gleichfalls Anfangs der Woche eine starke Aufwärtshewegung geltend, und die Preise für Electrolyt-Kupfer stiegen von 14½ his 14½, cents. Es fanden auch dort grosse Umsätze statt, und es wurden von den Konsumenten sehr erhebliche Posten aus dem Markt genommen. Auch der europäische Konsum kaufte stark, erst gegen Ende der Woche verhielten sich die Konsumenten zurückhallender infolge des Rückganges an der Londoner Börse.

Es notieren: Tough £ 67 his £ 67.10 ÷ 2½ %, Best Selected £ 67. 10 bis £ 68 ÷ 2½ %, Electrolyt £ 66. 10 his £ 67 netto, Indische Bleiche £ 77.

Zinn. Auch in diesem Artikel fand ein sehr grosses Geschätt zu teitsenden Posten et ett.

Bleche 277.

Zinn. Auch in diesem Artikel fand ein sehr grosses Geschäft zu steigenden Preisen statt. Dreimonatszinn wurde 23 über den Schlusskurs der Vorwoche mit 2144 hezahlt. Von Amerika sowohl wie von europäischen Konsumenten lagen grosse Ordres vor. Infolge von Realisierungen liessen die Preise erheblicch nach und berührten 2137. — Kasse und 2138.15. — dreimonatlich, schlossen fester mit 2138.5 Kasse, 2140. — dreimonatlich, schlossen fester mit 2138.5 Kasse, 2140. — dreimonatlich.

Blei. In England zeigte sich erhebliche spekulative Frage und Lieferungsblei wurde mt 244.5. — hezahlt. Die Konsumenten in England waren mit Känfen zurückhaltend. Dagegen konstatieren wir auf dem Kontinent recht gute Konsumfrage und rege Kauflust, sowohl für nabe wie für spätere Termine Der Londoner Markt schloss mit 213.11.3 his 213.3.9 für fremdes Blei, 213.17.6 his 214.2.6 für englisches Blei, rheinisches Blei M. 27.50 ab Hütte.

Zink. Sowobl in der Verzinkerei wie bei den Walzwerken war die Beschäftigung sehr gut und es haben in der letzten Woche erbebliebe Umsätze stattgefunden. Die Vorräte sind überall ausserordentlich gering und eine Anzahl Werke sind auf längere Termine hinaus verkauft. Wir notieren gewöhnliche Marken in London & 20.15. — bis & 20.17.6, Spezialmarken & 21.2 6 bis & 21.7.6; rheinisch-belgisches Zink M. 42. — bis M. 43. —, schlesisches Zink M. 41. — bis M. 42. — ab Hütte.

Antimon stetig, & 32 bis & 34. Silber 23 /10 d prompt und vorwärts.

— Italienische Karbidfabriken. Aus Mailand wird dem Pester Lloyd telegraphiert: Die bedeutendsten italienischen Karbidfabrikgesellschaften haben ein Uebereinkommen getroffen, demgemäss ein Zentralverkaufs-bureau errichtet wird und die Preisbestimmungen für die Gesamtproduktion geregelt werden sollen.

— Deutsche Hopfenernte. In den letzten fünf Jahren weisen Anbaufläche und Ernteertrag folgende Ziffern auf:

The same sold by Page	Anbaniläche	Ernteertrag	
freigeshellt, diese kin	o Aktinuären	vom Hektar	Insgesamt
1908	. 35,865	7,3 10 7	263,386
1907	38,297	6,3	241,561
1906	38,861	5,4	210,393
1905	39,511	7,4	292,569
1904	37,888	5,9	222,878

— Konsulate. Der Bundesrat hat am 17. November Herrn Staatsrat Niklaus Damier das Exequatur erteilt als Generalkonsul von Russland für die Kantone Waadt, Wallis und Genf, mit Sitz in Genf und Vivis.

Situation économique en Francé. Pendant le mois de septembre les vendanges ont donné du travail en abondance aux ouvriers viticoles du midi. Les battages, qui sont déjà terminés dans plusieurs centres, et surtout les semaillés et l'arrachage des betteraves et des pommes de terre occupent en cette saison la plupart des ouvriers bûcherons. La situation reste toujours aussi satisfaisante dans l'horticulture de la région parisienne et chez les ouvriers agricoles de Seine-et-Marne.

Le travail est toujours aussi abondant dans le bâtiment et les industries qui en dépendent.

tries qui en dépendent.

Dans l'industrie textile la crise semble persister dans le Nord où l'on ne signale de reprise que dans un petit nombre de centres; on chôme plusieurs heures par semaine dans les centres de la Normandie et de la région de Roanne; l'activité baisse à Reims et dans les Ardennes; elle se maintient dans les Vosges. Dans la sote où signale une reprise notamment dans le tissage mécanique de la région lyonnaise; les tisseurs de la Croix-Rousse ont toujours du travail en abondance.

Le travail commence à reprendre dans le vêtement et la chapellerie. Dans les métaux la situation reste, dans l'ensemble, stationnaire; la reprise s'accentue chez les ferblantiers boîtiers des côtes bretonnes.

Dans la typographie le travail n'a pas encore repris en province; il est toujours aussi abondant à Paris.

On signale une légère amélioration dans la mégisserie à Annonay et à Mazamet. Le chômage est toujours très élevé chez les borlogers et les diamantaires.

mantaires. 1215 syndicats, groupant 288,498 ouvriers, ont répondu, pour septembre 8, au questionnaire mensuel sur l'état du travail et le chômage pro-

fessionnel.

Parmi ces syndicats, 935 groupant 219,881 ouvriers ont fait connaître le nombre de leurs' chômeurs, soit 13,913, ce qui correspond à une moyenne de 6,3%, en y comprenant les mineurs du Pas-de-Calais, et de 7,2%, mineurs du Pas-de-Calais non compris. Cette dernière moyenne était de 8,2%; elle était de 6,5% en septembre 1907.

L'ouvrage, pendant le mois de septembre 1908, a été jugé, par comparaison avec le mois d'août, plus abondant, par 21% des syndicats groupant 20% des syndiqués; équivalent par 53% des syndicats groupant 6,2% des syndiqués; moins abondant par 26% des syndicats, groupant 18% des syndiqués.

A la question: «Estimez-vous la situation du travail satisfasante pour l'époque?» 640 syndicats, groupant 93,137 adhérents, ont répondu par l'affirmative, et 345, groupant 96,502 adhérents, ont répondu par la négative. (Bulletin de l'office du travail.)

— Consulats. En date du 17 novembre, le Conseil fédéral a accordé l'exequatur à M. le conseiller d'état Nicolas Damier, consul général de Russie en résidence à Genève et Vevey, pour les cantons de Vaud, Valais et Convert. et Genève.

Annoncen-Pacht: Budolf Messe, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles Redolphe Messe, Zurich, Berne, etc.

Ab 1. Januar 1909 wird der Inseratenteil des Schweizerischen Handelsamtsblattes von der Firma HAASENSTEIN & VOGLER verwaltet. Insertionsaufträge, die von diesem Zeitpunkte ab zu erscheinen haben, sind deshalb ausschliesslich an die genannte Firma zu richten.

Die Aktionäre der A. G. Schweiz. Eisenbetonwerke werden hiemit zu der Donnerstag, den 26. November 1908, vormittags 10 Uhr, im Gesellschaftsdomizil, Aeusseres Bollwerk 19, stattfindenden Generalversammlung geziemend eingeladen, zur Behandlung der Taktanden: Bestätigung der Beschlüsse der Generalversammlung vom 10. Oktober 1908 und Konstatierung der gesetzlichen Einzahlungen der Zeichner neuer Aktien. Bern, den 18. November 1908. (2700') Die Verwaltung.

Die Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 274, vom 3. November 1908, betreffend die Firma

the Singer Manufacturing Company

(la Compagnie Manufacturière Singer), Nähmaschinenhandlung, Zweigniederlassung in Bern,

wird dahin berichtigt, dass die Firma auf die Eintragung verzichtet, da ihr Verkaufsmagazin in Bern nicht den Charakter einer eintragspflichtigen Filiale hat.

Compagnie Singer Bern

wie früher: Bärenplatz 21

Direktion für die Schweiz:

Rue du Marché, 13, Genève

La Nouvelle Lime Fraiseuse à main

qui en son assemblée générale du 29 mai 1906 avait décidé de joindre le mot Internationale à son nom, vient dans son assemblée générale extra-ordinaire du 31 octobre 1908 de prendre la décision de se mettre en liquidation amiable, cela à l'unanimité des actionnaires présents et repré-sentés ayant signé la feuille de présence. (2702.)

L'administrateur délégué: A. Leclerc. Les protestations peuvent s'effectuer au Tribunal cantonal de Lausanne.

Schweizerischer Bankverein

Einbezahltes Aktienkapital Fr. 62,800,000 Reserven Fr. 16,330,000

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

4% Obligationen unseres Instituts al pari

auf den Namen oder den Inhaber lautend, auf 3 Jahre fest, mit nachheriger gegenseitiger sechsmonatlicher Kündigung. (473') Basel, Zürich, St. Gallen und Genf, im Januar 1908.

Die Direktion

Routinierter, solider

auf erstklassige amerikanische und deutsche Marken gesucht.
Ausführliche Offerten sub Chiffre Z Q 13241 befordert die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich. (2694)

Beneficium inventarii

Den Erben des am 8. November 1908 verstorbenen Friedrich J. Jecklin, von Rodels, Granbünden, gew. Wirt im Hotel « Schweizerbahnhof », in Neuhausen, ist das Beneficium inventarii bewilligt worden. Die Frist zur Geltendmachung von Ansprüchen an den Nachlass desselben und zur Anmeldung von Verbindlichkeiten diesem gegenüber geht mit dem 19. Dezember 1908 zu Ende. Eingaben sind auf Folioformat an das Bezirksgerichtspräsidium Schaffhausen zu richten. (2704.)

Schaffhausen, den 19. November 1908.

Die Kanzlei des Bezirksgerichts: R. Tanner.

Aktiengesellschaft der Kugellagerwerke von J. Schmid-Roosi

- Oerlikon =

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung

Die Herren Aktionäre der Aktiengesellschaft der Kugellagerwerke von J. Schmid-Roost, in Oerlikon werden zu einer ausserordentichen Generalversammlung eingeladen, welche Montag, den 30. November 1908, vormittags 11 Uhr, im Gebäude der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich stattfinden wird.

Die Verhandlungsgegenstände sind folgende:

Konstatierung der Volleinzahlung des bisherigen Aktienkapitals. Beschlussfassung über die Erhöhung des Aktienkapitals.

Statuten-Aenderung Konstatierung der Zeichnung des neuen Aktienkapitals und der Einzahlung von 20 % auf dasselbe.

Beschlusslassung über Fabrikvergrösserung (Art. 20 der Statuten Absatz f). (2703)

Die Stimmkarten für diese ausserordentliche Generalversammlung? welche zugleich als Eintrittskarten dienen, können gegen genügenden Ausweis vom 22.—28. November 1908 im Bureau der Gesellschaft bezogen werden.

Oerlikon, den 17. November 1908.

Namens des Verwaltungsrates, Der Präsident: E. Gross.

(Amsterdam) feinste holländische

Pfeifen-Tabake sind unübertroffen. In allen guten Cigarren-Läden. Engros bei Henri Waegeli, Chaux-de-Fonds.

Handelsauskunfts. & Incassobureaux X. Moeschlin

J. A. Tritschler's Nachfolger

Hasel Falknerstrasse 7

Gegründet 1869 Fraumünsterstrasse 14 (Metropol)

Prompteste und gewissenhafteste Bedienung. Vorteilhafteste Bedingungen. Direkte Verbindungen (über 20,000 Berichterstatter) in allen Weltteilen. Prospekt gratis und franko.

The second of th beschäftigung sein gut Umsätze stattgefunden. I und sine Anzahl Werke notseren gewöhnliche M Estelligmarken & 21 2 6 his bis M. 15. —, schlesisches Z

Antimon stelly 2.12 bis 2.35 Near 22 of the state of the

n Aktien der Gesellschaft für Chemische Industrie in I

Zufolge der am 11. dies von den Generalversammlungen beider Gesell-schaften gefassten Beschlüsse geht die Basler Chemische Fabrik durch Fusion in der Gesellschaft für Chemische Industrie auf und es sind daher die Aktien der Basler Chemischen Fabrik gegen solche der Gesellschaft für Chemische Industrie umzutauschen.

Die Aktionäre der Basler Chemischen Fabrik werden demgemäss eingeladen, den Umtausch ihrer Aktien

vom 20. bis 30. November

wie folgt vorzunehmen:

a. Alte Aktien

- 5 Aktien Basler Chemische Fabrik à Fr. 1000 exklusive Dividende 1907/08 gegen
- 3 Aktien Gesellschaft für Chemische Industrie à Fr. 1000 mit Dividende-berechtigung ab 1. Juli 1908.

b. Neue Aktien

5 Aktien Basler Chemische Fabrik à Fr. 1000 mit Fr. 700 einbezahlt gegen
Interimsscheine auf den Inhaber für

3 Aktien Gesellschaft für Chemische Industrie à Fr. 1000 mit 50 % einbezahlt und versehen mit je einem Bauzins-Coupon von Fr. 43.50 per 30. Juni 1909 und Fr. 78.50 per 30. Juni 1910.

Diese Aktien sind nach ihrer Volleinzahlung ab 1. Juli 1910 dividende-berechtigt und alsdann der bestehenden Aktien der Gesellschaft für

Chemische Industrie in allen Teilen gleichgestellt.

Damit gegen die im März d. J. emittierten neuen Aktien der Basler Chemischen Fabrik mit 50 % liberierte Interimsscheine der Gesellschaft für Chemische Industrie ausgegeben werden können, muss die am 10. Februar 1909 fällige Einzahlung von Fr. 300 per Aktie sofort beim Umtausch

. Holmann & Bankgeschäft

Wir empfehlen uns für:

Wertpapieren.

Zürich. Bahnhofstrasse Nr. 32

Vorschüsse auf courante Wertpapiere in laufender Rechnung oder gegen Obligo. Eröffnung von Kreditoren- und Checkrechnungen. Diskonto und Inkasso von in- und ausländ. Wechseln. Besorgung von Kapitalanlagen in in- und ausländischen

wertpapieren.
Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Anslande.
Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren.
Besorgung von Subskriptionen und Konversionen.
An- und Verkauf von ausländischen Coupons, Noten

und Soriet.

Ausstellug von Kreditbriefen und Abgabe von Checks

geleistet werden Es ist den Aktionären freigestellt, diese Einzahlung unter Abzug von 5 %0. Zins vom Zahltage bis zum 10. Februar 1909 entweder selbst zu leisten oder von den Einzahlungsstellen

Schweizerischer Bankverein Konsulate, Der Bugil & 1933, 129Usember Herrn Staatsta

in Form eines Vorschusses gegen Hinterlage der Interimsscheine leisten lassen.

Der Umtausch der sämtlichen Aktien der Basler Chemischen Fabrik hat ausschliesslich

an der Kasse des Schwelz. Bankverein in Basel

zu erfolgen, welcher im Interesse einer möglichst glatten Durchführung der Umtausch-Operation die zur Arrondierung des Besitzes auf durch 5 teilbare Beträge etwa erforderlichen An- und Verkäufe von Aktien der Basler Chemischen Fabrik kostenlos vermittelt. In devjenigen Fällen, wo durch Zukauf oder Verkauf von Aktien ein

glatter Umtausch oder sonst eine Verständigung nicht zu erzielen ist, kann

gegen je 1 Aktie Basler Chemische Fabrik

195 1 Aktie der Gesellschaft für Chemische Industrie

im Nominalwert von Fr. 600 bezogen werden. Die mit 50 % liberierten Interimsscheine tragen je einen Bauzins-Coupon von Fr. 26.10 per 30. Juni 1909 und von Fr. 47.10 per 30. Juni 1910.

Diese Aktien von Fr. 600 werden an der Börse nicht kotiert, worauf wir hier speziell aufmerksam machen.

Basel, den 16. November 1908.

Im Auftrag:

(2695)

Schweizerischer Bankverein

Rasch, ohne Betriebsstörung

erstellen wir als Spezialunternehmer unsere fugenlosen, unverbrennbaren

Fussböden in Fabriken

— aus Kunstholz, dauerhaft wie Eichenholz, — auf Beton und Steinplatten, nach eigenem System — selbst auf ölige Holzböden. — —

Kür **Bazın**ı

Wenn Sie eine Rechenmaschine für alle Rechnungsarten, oder eine besondere Additionsmaschine von hervorrag. Leistungsfähigkeit zu kaufen wünschen, so verlangen Sie den Besuch unseres Vertreters.

Gebrüder Scholl, Zürich

Poststrasse 3

Unser Kursplatt versenden wir an Interessenten auf Verlangen gratis und Iranko. (33;) Yamens des Verwaltungsrates

auf in- und ausländische Plätze.

(146)



Cano a dassarances ngraben nº 4 BERNE Maison fondée en 1886 BREVETS D'INVENTION MARQUES DE FABRIQUE-DESSINS-MODÈLES OFFICE GÉNÉRAL FOIDÉ EN 1808 LA CHAUR-DE-FORDS

Marques de fabrique leur enregistrement au Bureau fédéral Plus de 4000 Marques ont été exécutées et déposées F. HOMBERG. Graveur-médailleur, à Berne. Amerik. Buchführung lehrt gründ lich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verl. Sie Gratisprospekt. H. Frisch, Bücherexperte. Zürich. B 15.

Einrichtung von amerik. Buchführung

(auf Wunsch mit Geheimbuch)

und anderer Systeme übernimmt unter Zusicherung strengster Diskretion (2650)

Breitenmoser - Müller

Alt-Bankdirektor

6 Neugasse > St. Gallen > Neugasse 6 1646 Telephon 1646 Auswärtige Aufträge werden prompt erledigt

Ed. v. WALDKIRCH, Advokat

Rechtsbureau für Markenschutz und geistiges Eigentum (1; Seminarstrasse 24, Bern.



Tüchtiger, tätiger Kaufmann

30er, an selbständ. Arbeiten gewöhnt, mit mehreren Jahren Auslands-Praxis, sprachkundig, routinierter Buchhalter und Kassier, wünscht (2701)

Vertrauensstellung

in seriösem Handels- oder Fabri-kationsgeschäft, wo er sich mit gröss Kapital aktiv beteiligen könnte. Agenten verbeten. Gefl. Offerten er-beten unter Zag E an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Bern.